Allerlei Latrinen-Lyrik. Aus den nachgelassenen Schriften des Mistkäfers Hugo

Geschichten vom Arschloch
1
Die Vasallen

Ein Arschloch, ärmlich an besonderer Begabung,
beklagt bei seines Wirtes reichlichster Belabung,
dass immer schlechter wird die Qualität der Scheiße,
für die es sich tagein tagaus das Maul aufreiße.

Sein Wirt, ein kackfrech feister Präsidente,
im Mund gerad die dritte Keul´ der vierten Ente,
am langen Marmortisch umgeben von Vasallen,
lässt daraufhin den zehnten Korken knallen.

Was, ruft er, doch nicht jetzt, noch gar beim Essen!
Hier gibt’s noch mehr, die meine Scheiße fressen!
Doch hörtest du schon jemals irgendwelche Klagen?
Es liegt daran, sie haben alle einen weiten Magen!

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de